



Vergabe: Klärwerk Heldenmühle, Neubau Fläche zur Klärschlamm-trocknung, Straßen- und Tiefbauarbeiten

Gremium	Termin	Beratungsfolge	Status
Bau- und Sozialausschuss	04.05.2021	Entscheidung	öffentlich

Anlagen

Lageplan

Weitere beteiligte Ressorts

Ressort Recht & Revision

Ressort Finanzen

I. Beschlussvorschlag

Der Bau- und Sozialausschuss stimmt der Vergabe der Straßen- und Tiefbauarbeiten für den Neubau der Fläche zur Klärschlamm-trocknung auf dem Klärwerk Heldenmühle an die Fa. Ernst Hähnlein Bau GmbH, 91555 Feuchtwangen, zum Angebotspreis von **280.226,34 € – brutto** zu.

II. Sachverhalt und Begründung

Mit der Maßnahme soll unmittelbar neben dem Klärwerk Heldenmühle eine befestigte Fläche zur zukünftigen Trocknung des anfallenden Klärschlamm-s bereitgestellt werden. Der Gemeinderat wurde über die Maßnahme in der Sitzung am 17.07.2019 im Zuge des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplans „Erweiterung Kläranlage“ bereits informiert. Der Gemeinderat hat dem erforderlichen Bebauungsplan für den Baubereich in der Sitzung am 01.10.2020 endgültig zugestimmt.

Neben den Straßenbauarbeiten für die befestigte Fläche sind für das Oberflächenwassermanagement Entwässerungsmulden und eine Sedimentationsanlage zu errichten. Die Ableitung des Niederschlagswassers von den befestigten Flächen erfolgt über den angrenzenden Mischwasserkanal zum Klärwerk. Eventuelle mögliche Verunreinigungen können dort dann ordnungsgemäß behandelt werden. Die Fläche soll bis zur endgültigen Herstellung der geplanten thermischen Solartrocknung auch als Lagerfläche für die erforderliche Haufwerksbeprobung des Erdaushubs aus den städtischen Baustellen genutzt werden. Das restliche Drittel des Platzes wird derzeit noch nicht benötigt und soll solange als Oberbodenmiete dienen.



Für die vorgesehenen Straßen- und Tiefbauarbeiten wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Ausschreibung erfolgte im Crailsheimer Stadtblatt, dem Hohenloher Tagblatt, dem Subreport, dem Staatsanzeiger Baden-Württemberg sowie im Bi-Ausschreibungsblatt.

Zur Angebotseröffnung am 11.03.2021 lagen zehn Angebote vor. Nach der rechnerischen und fachtechnischen Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Bild:

Tabelle 1: Bieterübersicht

Pos.	Bieter	Gesamtangebotssumme in € – brutto	Vergleich in %
1	Ernst Hähnlein Bau-GmbH, 91555 Feuchtwangen	280.226,34 €	100,0 %
2	Bieter 2	304.763,63 €	108,8 %
3	Bieter 3	311.585,26 €	111,2 %
4	Bieter 4	334.940,77 €	119,5 %
5	Bieter 5	354.551,52 €	126,5 %
6	Bieter 6	355.232,21 €	126,8 %
7	Bieter 7	361.187,50 €	128,9 %
8	Bieter 8	369.770,34 €	132,0 %
9	Bieter 9	390.381,29 €	139,3 %
10	Bieter 10	409.200,92 €	146,0 %

Es wird vorgeschlagen, die Straßen- und Tiefbauarbeiten für den Neubau der Fläche zur Klärschlamm-trocknung auf dem Klärwerk Heldenmühle an die Fa. Ernst Hähnlein Bau GmbH, 91555 Feuchtwangen, zum Angebotspreis von **280.226,34 € – brutto** zu vergeben.

Die erforderlichen Haushaltsmittel standen bereits im Haushaltsplan 2020 bei dem Investitionsauftrag I53800070-61 zur Verfügung und wurden mit der Genehmigung des Gemeinderates als Haushaltsrest in das Haushaltsjahr 2021 übertragen.



Das Ressort Recht & Revision hat die Vergabe gemäß § 112 Abs. 2 Nr. 2 GemO geprüft und ihr zugestimmt.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Bau- und Sozialausschusses soll mit den Arbeiten im Mai 2021 begonnen werden. Die Arbeiten werden dann voraussichtlich bis Ende Juli 2021 fertiggestellt.

III. Empfehlung und Ziel der Verwaltung

Mit dem Bau der befestigten Fläche neben dem Klärwerk soll zukünftig bei Engpässen mit der Möglichkeit für eine Lagerung des Klärschlammes bei der Klärschlammverbrennung eine zusätzliche Sicherheit geschaffen werden. Mit der zusätzlichen Lagerkapazität können am Markt auch bessere Wettbewerbspreise für die Klärschlamm Entsorgung erzielt werden.

Des Weiteren ist die Fläche zukünftig für eine solare Trocknung von Teilströmen des Klärschlammes vorgesehen. Es kann damit eine wesentliche Reduzierung des Wasseranteils bei dem Klärschlamm erfolgen, was dann einen wirtschaftlichen Vorteil bedeutet.